

Themenwahl und Themenfindung für die Arbeitsprojektwoche E1

Die Wahl des Themas einer Facharbeit ist zunächst Ihnen überlassen.

Die endgültige Festlegung erfolgt jedoch in Absprache mit der betreuenden Fachlehrkraft. Es sollte genau geprüft werden, ob ein Thema innerhalb des gesetzten Rahmens (Arbeitszeit: 1 Woche, Umfang: ca. 10 – max. 20 Seiten im Textteil) ernsthaft zu bewältigen ist. Je konkreter und genauer abgegrenzt das Thema ist, desto besser.

Die Arbeit soll einen neuen fachspezifischen Aspekt mit einer vorher festgelegten Leitfrage aufgreifen, also nicht nur allgemeines Wissen zusammentragen.

Es soll durch **Recherchieren, eigenes Nachforschen, Nachdenken und kritisches Untersuchen problemorientiert gearbeitet werden.**

Folgende Fragen können bei der Themenfindung helfen:

- Passt das Thema, das ich in Betracht ziehe, zum anvisierten Schulfach?
- Wie könnte man das Thema eingrenzen, präzisieren, als Leitfrage formulieren?
- Wo und wie können Literatur und Materialien etc. zu diesem Thema beschafft werden?

Sieben Faustregeln für die Themenwahl

1. Das Thema sollte mit Ihren Interessen zusammenhängen.
2. Das Thema und sein Umkreis sollten Ihnen etwas sagen. Sie sollten darüber schon etwas gelesen, gehört oder gesehen haben. Vorsicht bei Modethemen!
3. Das Thema sollte zukunftssträftig sein. So sollten Fragen behandelt werden, die auch morgen und übermorgen noch von Bedeutung sind.
4. Die Bearbeitung des Themas muss sich auf geeignetes Material stützen können.
5. Geeignetes Material muss nicht nur Grundlage der Facharbeit sein, es sollte auch verfügbar sein. Also muss dieses Material auffindbar und zugänglich sein.
6. Die Bearbeitung des Themas darf Sie arbeitsmethodisch und auch intellektuell nicht überfordern. Es muss so bearbeitbar sein, dass Sie in der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit auch zu guten Ergebnissen kommen können.
7. Es ist zu überlegen, ob Themen gewählt werden können, die zwar individuell verschieden sind, jedoch jeweils in sich die Möglichkeit bieten, dass mehrere Autoren/Schüler verwandter Themen zusammenarbeiten können.

Quelle: Mario Haseborg: Methodische Hinweise zur Erstellung einer Facharbeit:

http://www.ulricianum-aurich.de/schule/oberstufe/methodische_hinweise_facharbeit2.pdf . S.9-12 (Stand: 25.08.2012)

! Warnung ! Über welche Themen Sie nicht oder nur mit großer Vorsicht schreiben sollten:

Modethemen: Sie ertrinken in Literatur und bleiben an der Oberfläche stecken, ohne zu den eigentlichen Inhalten zu gelangen.

Schwer zugängliche Quellen: Manche Themen sind erst bearbeitbar, wenn man Quellen heranzieht, an die man als „normal Sterblicher“ kaum gelangt.

Zu persönliche Themen: Suchen Sie für persönliche Themen eine andere Gelegenheit, in der Sie nicht unter Zeitdruck stehen.

Zu abstrakte Themen: Wenn Sie nicht Philosophin oder Philosoph werden möchten, meiden Sie zu Abstraktes. Je konkreter und näher an Ihrer Lebenswelt desto besser.

Quelle:

Eggeling, Volker Th.: Schreibabenteuer Facharbeit. Ein Leitsystem durch die Landschaften wissenschaftlichen Arbeitens. Bielefeld (AMBOS: Arbeitsmaterialien aus dem Bielefelder Oberstufen-Kolleg) 1992. S. 16f

Konkrete Beispiele für gute und weniger geeignete Themenstellungen:

weniger gut geeignete Themenstellung

besser geeignete Themenstellung

<p>Englisch: „The movie Shakespeare in Love“</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ das Thema ist zu breit angelegt ⇒ es ist unklar, in welche Richtung die Arbeit gehen soll ⇒ es fehlt eine Leitfrage 	<p>„Comparing and evaluating reviews of the movie Shakespeare in Love. “</p>
<p>Deutsch: „Der Autor Clemens Brentano“</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Es ist unklar, welche Aspekte genau aufgegriffen werden sollen ⇒ keine Leitfrage vorhanden 	<p>„Clemens Brentano und die Stadt Dülmen: Welche literarischen Spuren hat er hinterlassen?“</p>
<p>Geschichte: „ Die SPD im Kaiserreich “</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ viel zu umfassende Thematik ⇒ es ist unklar, welche Unter Aspekte berücksichtigt werden sollen ⇒ Leitfrage fehlt 	<p>„Die parteipolitische Orientierung der Arbeiterschaft in Eine Auswertung zeitgenössischer Quellen.“</p>
<p>Biologie: „Die Gärung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ unpräzise Formulierung eines Themas, das sehr weit ausgelegt werden kann ⇒ es ist unklar, ob die Arbeit bekannte Ergebnisse zusammen fasst oder eine empirische Arbeit mit eigenen Studien ist ⇒ ohne Leitfrage 	<p>„Nachweis der alkoholischen Gärung an Hefe unter Benutzung eigener experimenteller Ergebnisse.“</p>
<p>Französisch: „Des immigrés en France“</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Thematik umfasst in dieser Formulierung eine Überfülle an Literatur und Quellen ⇒ Die Zielrichtung der Arbeit wird nicht klar ⇒ es existiert keine Leitfrage 	<p>“Problèmes des immigrés - exemplifiés par les livres «Noirs de France» et «Les raisins de la galère».”</p>
<p>Physik: “Regenerative Energien“</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Thematik beschränkt sich nicht auf eine oder den Vergleich zweier Energien ⇒ es ist unklar, ob die Arbeit bekannte Ergebnisse zusammen fasst oder eine empirische Arbeit werden soll ⇒ eine Leitfrage ist nicht vorhanden 	<p>“Vergleich von Wirkungsweise und Effizienz des Offshore-Windparks in ... mit dem Wasserkraftwerk in ...“</p>

Quelle: <http://www.leibniz-gym.de/download/leitfadenFacharbeit.pdf>